

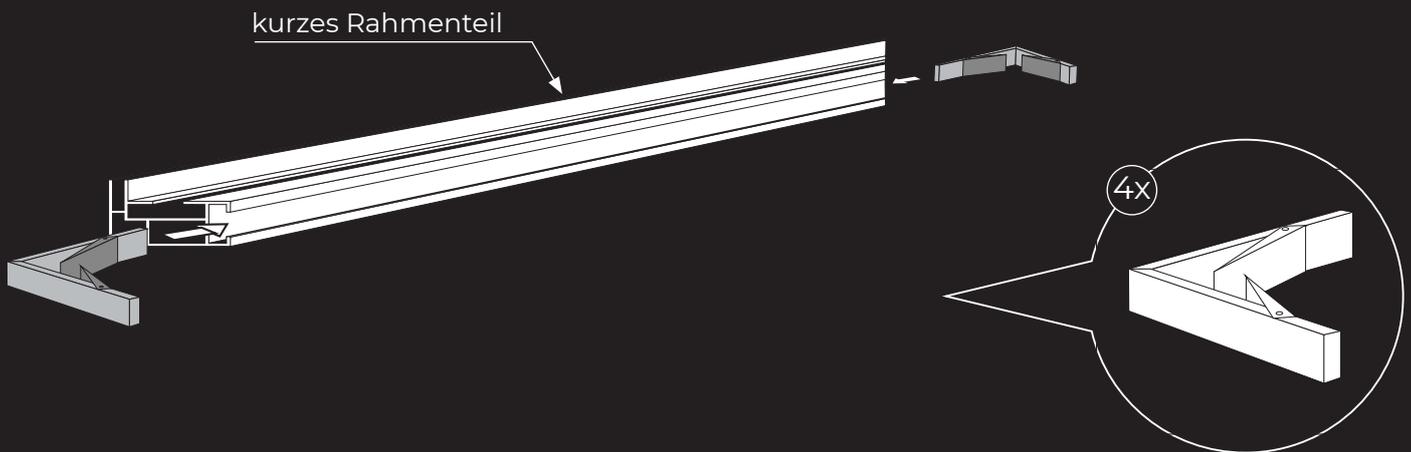


FANFRAME[®]

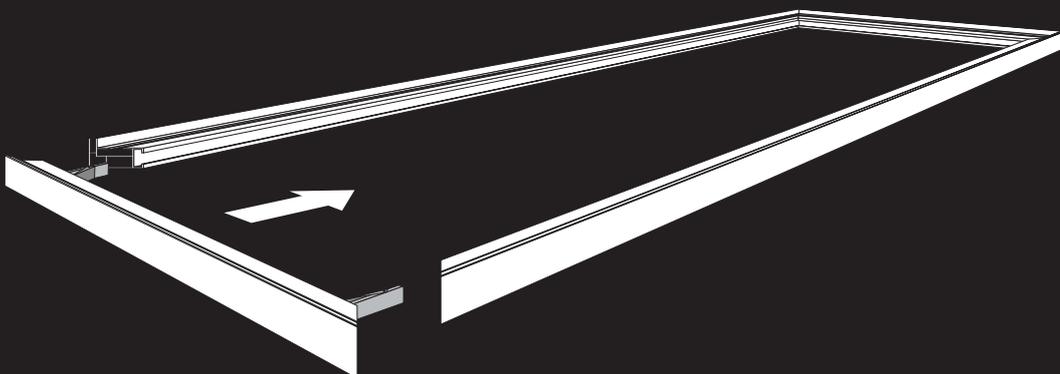
Aufbauanleitung

Arbeitsvorbereitung

- Breite eine Unterlage vor Dir aus, auf dem Du Deinen FanFrame zusammenbaust.
- Arbeite mit sauberen Händen, um Verschmutzungen am Tuch und am Rahmen zu vermeiden.
- Für die Wandmontage benötigst Du: eine Bohrmaschine, einen für Dein Mauerwerk passenden Bohrer, mehrere Dübel und Schrauben, eine Wasserwaage, einen Zollstock und einen Bleistift.

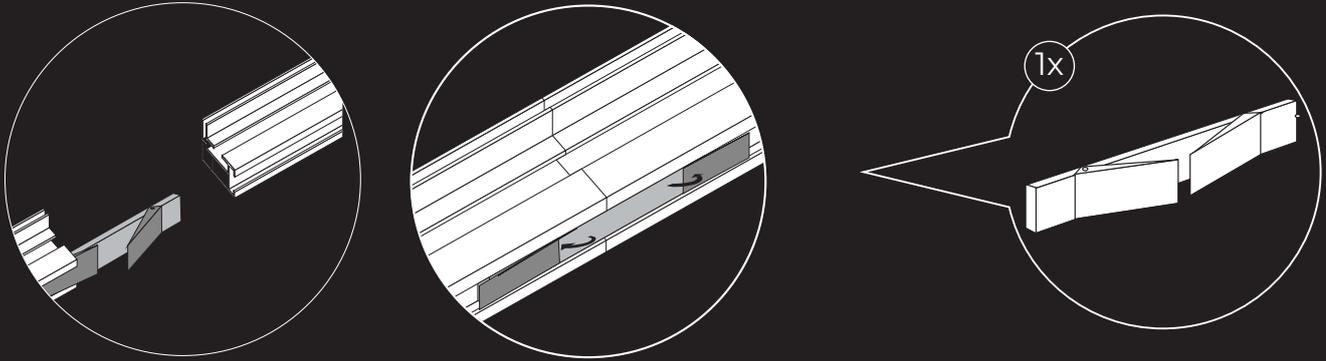


- 1** Zu Deinem FanFrame gehören 4x Eckverbinder. Stecke in jedes der beiden kurzen Rahmenteile 2x Eckverbinder. Achte darauf, dass die Klapphebel noch lose sind und nicht zugeklappt.



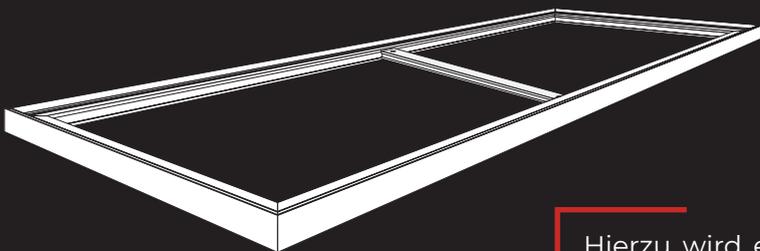
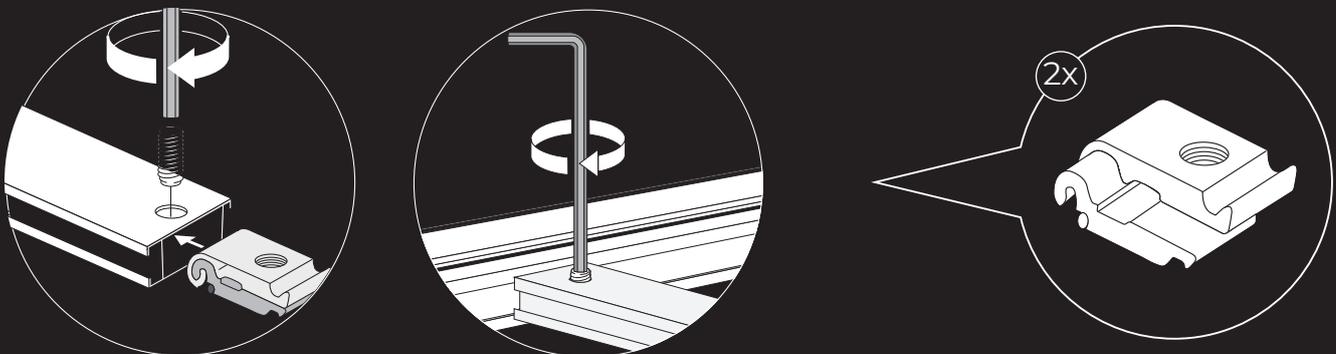
- 2** Stecke die jeweils kurzen Rahmenteile mit den Eckverbindern in die langen Rahmenteile. Prüfe und korrigiere die beiden Rahmenteile bis Du einen sauberen Übergang hast. Anschließend kannst Du die Klapphebel nacheinander nach unten drücken und somit schließen.

Optional: Verlängerung eines Rahmenteils



Stecke den geraden Rahmenverbinder bis zur Hälfte in das Rahmenteil. Achte auch hier darauf, dass die Klapphebel noch lose sind. Nun wird das weitere Rahmenteil aufgesteckt und die beiden Klapphebel nacheinander nach unten gedrückt und verschlossen.

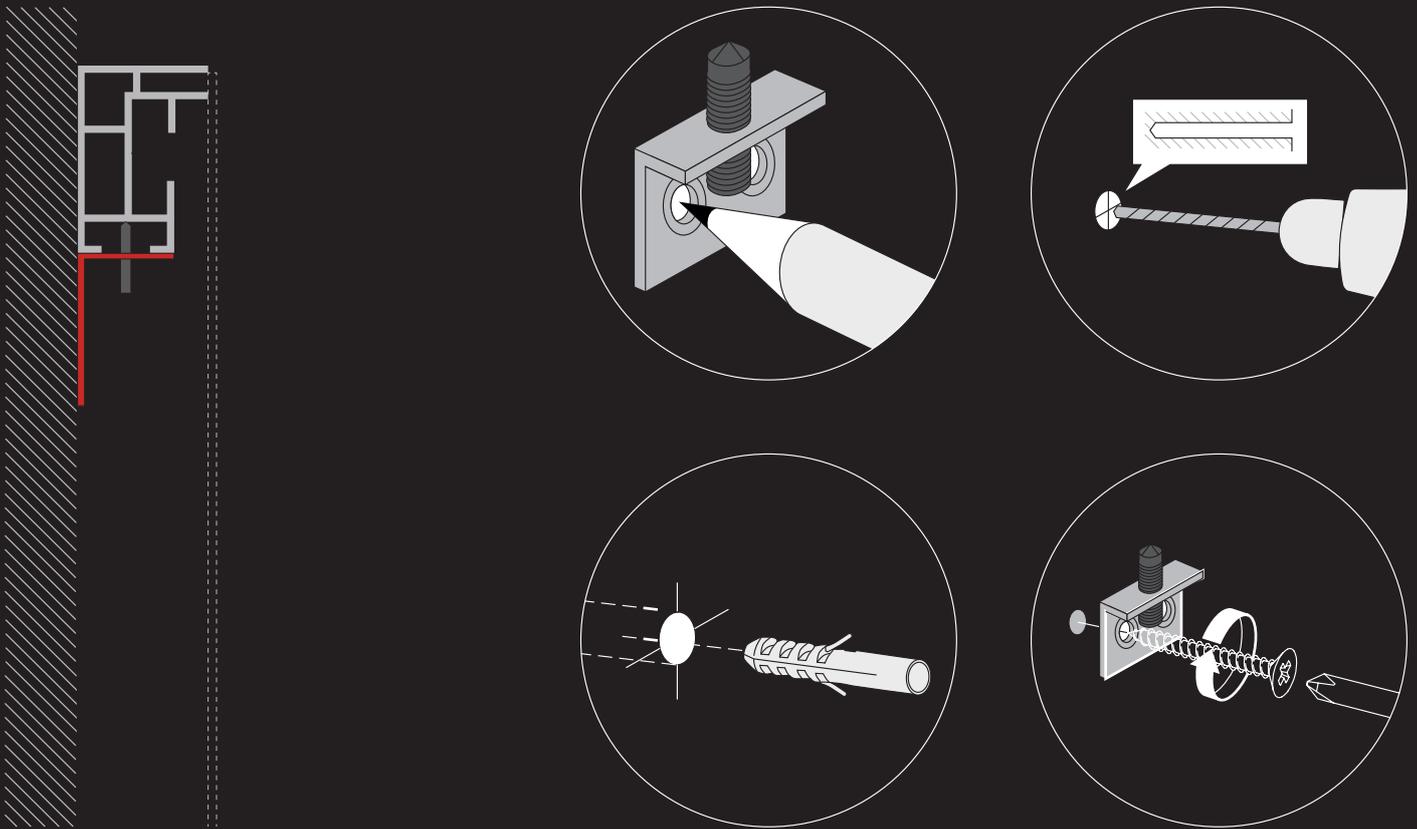
Optional: Innenstrebe bei großen Rahmen



Hierzu wird eine Innenstrebe in den Rahmen eingesetzt. Wegen den Klammern an beiden Enden scheint die Strebe etwas zu lang.

Tipp: Strebe leicht schräg ansetzen, so dass die Klammern schon in die Rille des Rahmens greifen, dann eindrehen und die Strebe sitzt korrekt im rechten Winkel. Mit dem Imbusschlüssel die Schraube fest ziehen.

Wandmontage mit Montagewinkel als Aufhängung



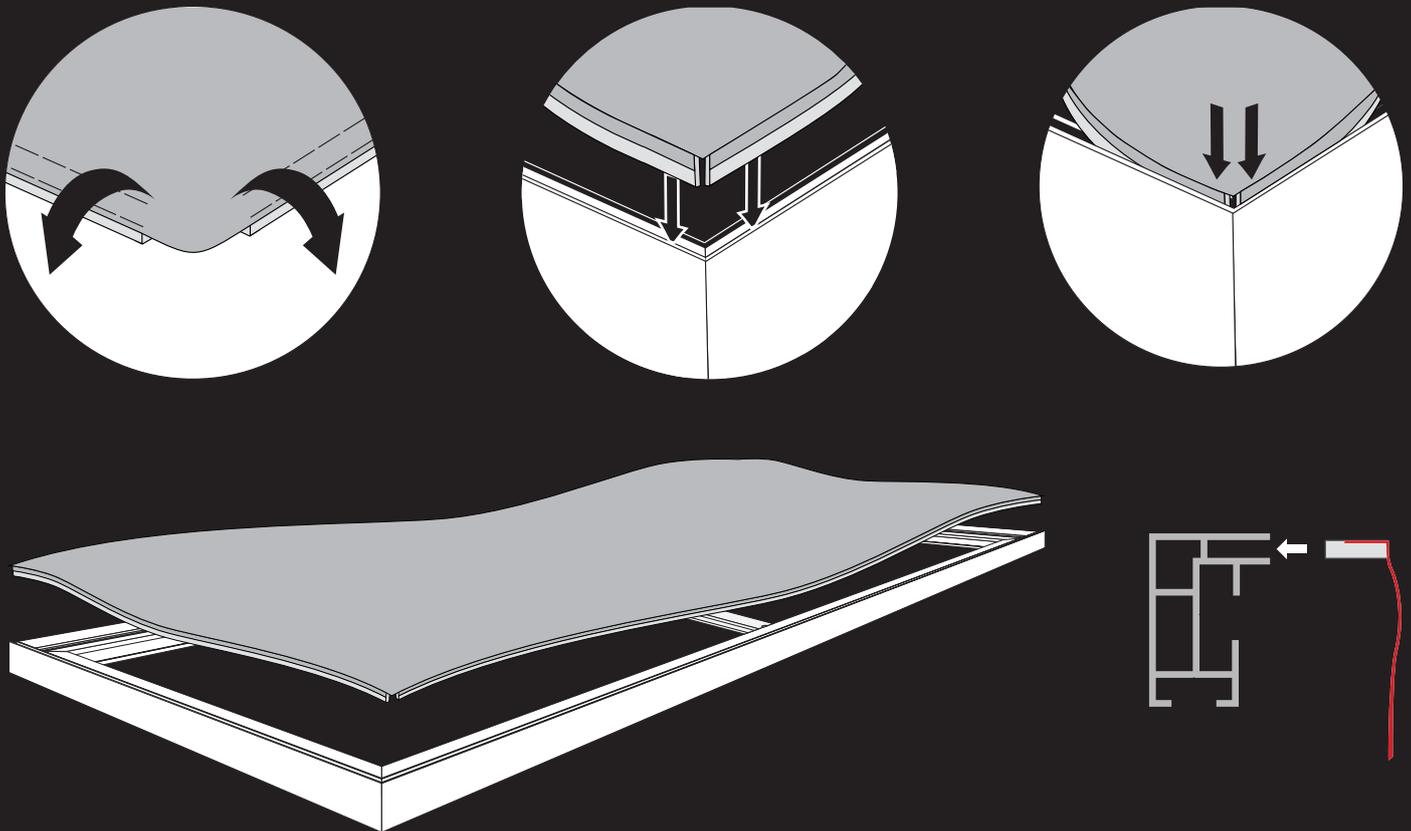
3

Zu zweit geht die Montage viel leichter von der Hand. Baue den Fanframe komplett zusammen und halte ihn, ohne eingespanntes Tuch, an die gewünschte Stelle an der Wand an. Wir empfehlen eine Wasserwaage. Bitte informiere Dich über etwaige Wasser- oder Stromleitungen in der Wand bevor Du bohrst.

Nun positioniere die Montagewinkel direkt unterhalb der oberen Rahmenstrebe. In den meisten Fällen reichen zwei Montagewinkel. Der Abstand vom Winkel bis zur Außenecke des Rahmens sollte circa 15 Zentimeter betragen. Der Rahmen wird, wie im Bild oben dargestellt, auf dem Montagewinkel (rot) aufliegen und gehalten. Die Gewindeschrauben dienen der Fixierung und der späteren Nachjustierung, damit der FanFrame gerade hängt.

Markiere die für jeden Winkel vorgesehenen beiden Bohrlöcher. Lege dann Rahmen und Montagewinkel zur Seite. Mit einer geeigneten Bohrmaschine und einem geeigneten 6mm Bohrer werden nun die Löcher gebohrt und anschließend die Dübel eingesetzt. Nachdem die Montagewinkel mit jeweils zwei Schrauben fixiert sind, kannst Du den Rahmen dranhängen und abschließend mit der Wasserwaage prüfen und gegebenenfalls anhand der Gewindeschrauben nachjustieren.

Einspannen des FanFrame Image



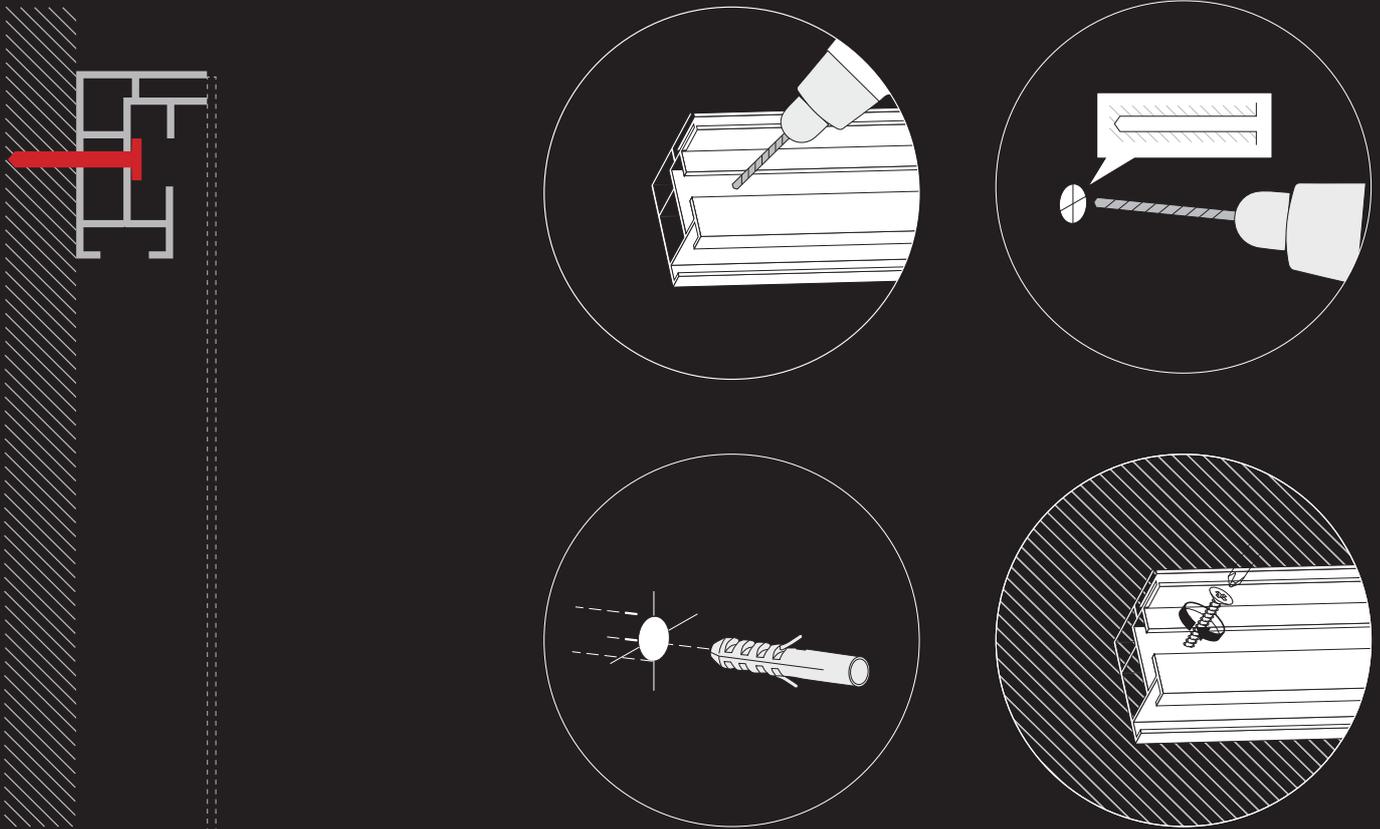
4

Du kannst das Tuch einspannen, wenn der Rahmen bereits an der Wand hängt. Sicherer und einfacher ist es, den Rahmen wieder abzuhängen und für die Bespannung auf den Boden zu legen. Aus eigener Erfahrung empfehlen wir Dir, nochmals die Hände gründlich zu reinigen, so dass kein Schmutz auf das FanFrame Image gelangt. Breite nun das Image über den Rahmen aus und beginne mit den Ecken.

Nachdem Du die Ecken zuerst reingesteckt hast, kannst Du in beliebiger Reihenfolge die Strecken einziehen. Der Rahmen ist nun fertig mit dem Image bespannt und kann final aufgehängt werden.

Achte darauf, dass die Gummilippe, der so genannte Keder, innen bzw. unter dem Tuch ist. Sobald Du das Image in die Kedernut des Rahmens steckst und dann immer noch die Nahtstelle siehst, ist es noch nicht korrekt. Es ist dann richtig, wenn Du keine Naht und keine Gummilippe mehr siehst.

Optional: Wandmontage ohne Montagewinkel



Du kannst den FanFrame auch ohne Montagewinkel direkt auf die Wand montieren. Bitte beachte auch hier unsere Empfehlungen und Sicherheitshinweise, wie in Schritt 3 beschrieben.

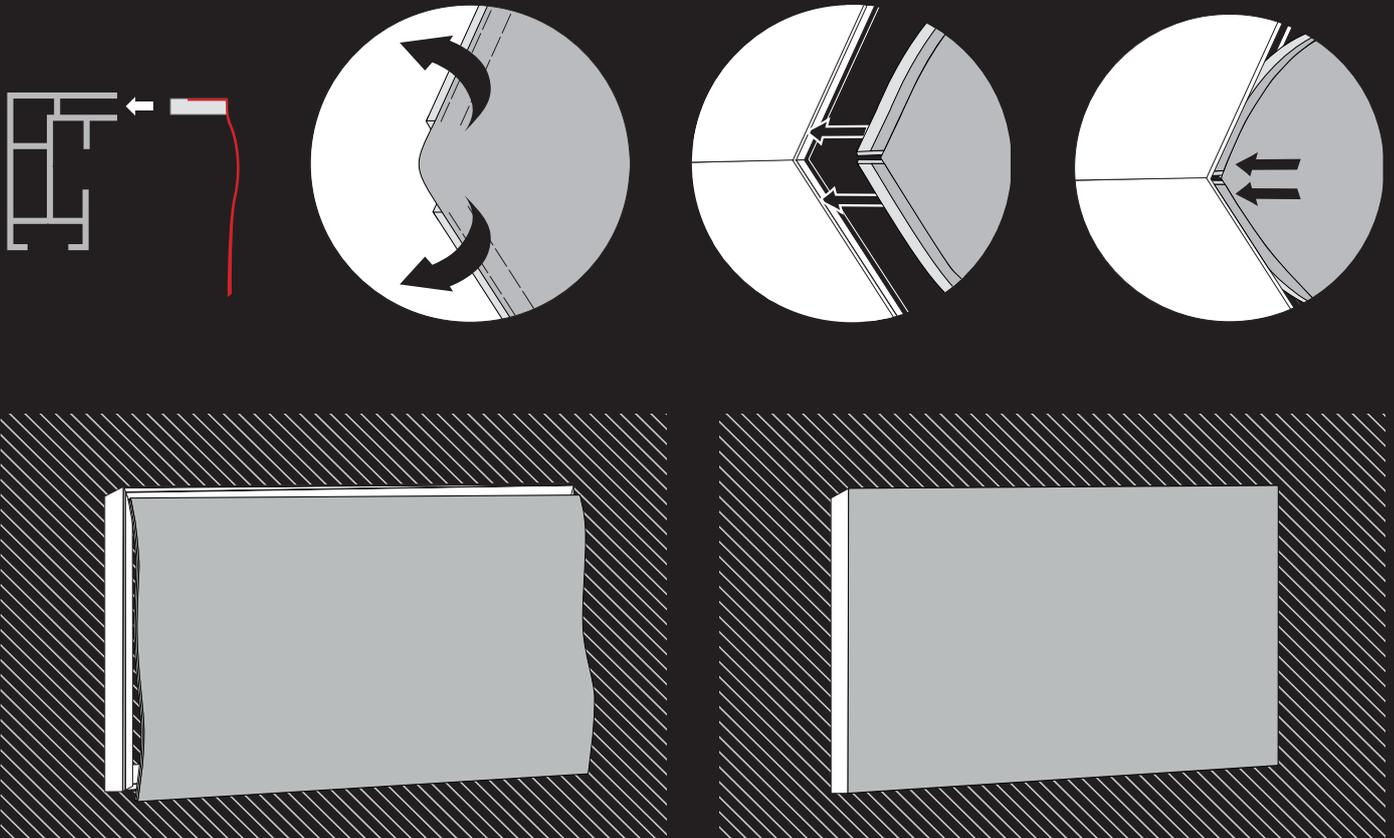
Zuerst musst Du Löcher in das obere Rahmenprofil bohren, im Durchmesser passend zu den Wandbohrungen und Schrauben. Das Profil hat genau für dieses Vorhaben eine schmale Rille, um das Positionieren des Metallbohrers zu erleichtern.

Ausgehend von je einer Außenecke des Rahmens circa 20 Zentimeter Abstand lassen und dort die Bohrung setzen. Es sollten dann im oberen Rahmenteil mindestens zwei Bohrungen vorhanden sein. Nach Belieben können weitere Bohrungen gesetzt werden. Wir empfehlen einen Bohrabstand von circa 50 Zentimetern für die weiteren Bohrungen.

Stecke anschließend Deinen FanFrame wie in Schritt 1 und 2 beschrieben zusammen. Hole Dir eine weitere Person, bestenfalls zwei weitere Personen zur Hilfe, um den Rahmen an der Wand in Position zu halten und die Wandbohrungen und Verdübelung vorzunehmen.

Einspannen des FanFrame Image

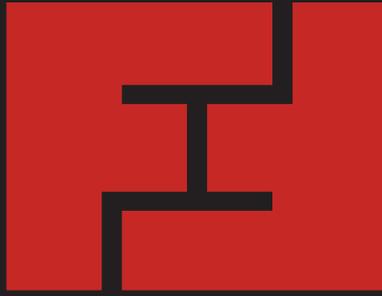
(bei bereits wandmontiertem Frame)



Aus eigener Erfahrung empfehlen wir Dir, nochmals die Hände gründlich zu reinigen, so dass kein Schmutz auf das FanFrame Image gelangt. Breite nun das Image über den Rahmen aus und beginne mit den Ecken.

Nachdem Du die Ecken zuerst reingesteckt hast, kannst Du in beliebiger Reihenfolge die Strecken einziehen. Der Rahmen ist nun fertig mit dem Image bespannt.

Achte darauf, dass die Gummilippe, der so genannte Keder, innen bzw. unter dem Tuch ist. Sobald Du das Image in die Kedernut des Rahmens steckst und dann immer noch die Nahtstelle siehst, ist es noch nicht korrekt. Es ist dann richtig, wenn Du keine Naht und keine Gummilippe mehr siehst.



#FRAMEYOURPASSION

Video-Aufbauanleitung



Weitere Hilfestellung findest Du auf www.fanframe.de. Oder scanne einfach den oben abgebildeten QR-Code ab. Damit kommst Du direkt zu unserer Video-Aufbauanleitung.

www.FANFRAME.de